

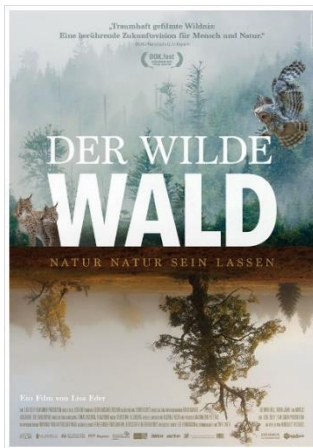
Einladung zur Online-Filmvorführung & Gespräch

mit der Regisseurin Lisa Eder

Der Wilde Wald – Natur Natur sein lassen (2021)

am Freitag, den 3. Dezember 2021

- Filmvorführung: online zwischen 17 und 19 Uhr möglich (Filmlänge: 89 Minuten)
- Podiumsgespräch: online ab 19 Uhr
- Die Teilnahme ist kostenfrei.



Ganz herzlich möchten wir Sie als Berliner Koordinierungsstelle für Natur-, Umwelt- und Nachhaltigkeitsbildung (NUN) im Bezirk Steglitz-Zehlendorf zur Online-Kinofilmvorführung und anschließenden Diskussion mit der Regisseurin Lisa Eder einladen. In ihrem aktuellen Film stellt sie die Bedeutung wilder, unberührter Natur auch für die Rückkehr bedrohter Tierarten im Nationalpark Bayerischer Wald in den Fokus.

Der älteste Nationalpark Deutschlands zählt mit zu den größten Waldschutzgebieten in Europa. „Natur Natur sein lassen“ lautet die Philosophie. Das rief heftigen Widerstand seitens der Bevölkerung und der Forstwirtschaft hervor. Weil aber der Mensch nicht in die Natur eingreift, wächst mittlerweile aus den einstigen Wirtschaftswäldern aus eigener Kraft ein wilder Wald heran, ein einzigartiges Ökosystem für seltene Tier- und Pflanzenarten. Insgesamt geht es den deutschen Wäldern aber eher schlecht. Vielerorts hat er mit den Folgen des Klimawandels wie Dürre und vermehrtem Schädlingsbefall zu kämpfen. Die Botschaft des Films „mehr unberührte Natur auch in Wirtschaftswäldern zuzulassen“ ist auch vor dem Hintergrund der Klimakonferenz in Glasgow aktueller denn je. In der Abschlusserklärung bei COP 26 in Glasgow haben 100 Staaten erklärt, die Zerstörung und den Raubbau der Wälder ab 2030 zu stoppen.

Wie muss der Wald der Zukunft aussehen, damit er der fortschreitenden Klimakrise trotzen kann? Wieviel Wald braucht der Mensch und wieviel Mensch kann der Wald überhaupt verkraften? Gemeinsam mit der Regisseurin, einem Philosophen und einer Journalistin wollen wir in einer Diskussion im Anschluss an die Filmvorführung ausloten, warum wir mehr wilde Natur brauchen und was wir von und mit der Natur lernen können, um Wälder in Zeiten des Klimawandels auch für künftige Generationen zu bewahren:

Infos zum Film: <https://mindjazz-pictures.de/filme/der-wilde-wald/>

Trailer: <https://www.youtube.com/watch?v=fTrEkWXCxoE>

Anmeldung unter: <https://eveeno.com/262308859>

Zum Ablauf der Veranstaltung:

17.00 bis 19.00 Individuelles Filmanschaun per Stream.

Ab 19 Uhr Online-Gespräch im Anschluss des Films (Microsoft Teams):

Begrüßung: Karola Braun-Wanke, Koordinierungsstelle für Natur-, Umwelt- und Nachhaltigkeitsbildung (NUN) im Bezirk Steglitz-Zehlendorf, Freie Universität Berlin

Moderation: Dr. Mario Grizelj, Kurator Diskurs und Gesellschaft, Stiftung Kunst und Natur

Im Gespräch mit:

- **Lisa Eder**, Regisseurin des Films „Der Wilde Wald“, Autorin und Dokumentarfilmerin
- **Sinan von Stietencron**, Philosoph und leitender Kurator Natur, Stiftung Kunst und Natur
- **Tanja Clauss**, Kommunikationsdesignerin, Mitgründerin und Herausgeberin von „33% Das Waldmagazin“

Die Veranstaltung wird live übertragen aus der Stiftung Kunst und Natur in Nantesbuch (südlich von München). Die Übertragung des Gesprächs findet über Microsoft Teams statt. Für eine Teilnahme ohne Installation der [kostenlosen Teams App](#) (Computer oder mobiles Endgerät), eignen sich [folgende Browser](#). Um im zweiten Teil des Gespräches aktiv teilzunehmen, empfiehlt sich ein Gerät mit Mikrofon und Kamera. Fragen können zudem per Chat gestellt werden.

Eine Veranstaltung der Koordinierungsstelle NUN im Bezirk Steglitz-Zehlendorf der Freien Universität Berlin in Kooperation mit der Stiftung Kunst und Natur.